

## WF II KPJ Notfallmedizin

<p>Inhalt</p>	<p><u>Dienstbeginn:</u> Mithilfe bei der Routineüberprüfung von der Ausrüstung auf Vollständigkeit und Funktion  <u>Im Einsatz:</u> Kennenlernen der Versorgungsabläufe und Notfall – Algorithmen bei der prähospitalen Versorgung und Mitarbeit bei den Einsätzen. Erkennen vitalbedrohlicher Erkrankungen oder Verletzungen, Beurteilung der Notfallsituation, Erhebung einer Notfalleinamnese. Notfall-check, physikalische Untersuchung und Notfalldiagnostik. Notfall-Monitoring, Überwachung und Therapie. Kommunikation und Kooperation mit verschied. Organisationen vor Ort. Voranmeldung, Transportüberwachung und Patientenübergabe  <u>Nach dem Einsatz:</u> Gemeinsame Nachbesprechung  <u>Im Schockraum:</u> Mithilfe bei der Patienten-Übernahme, Stabilisierung und diagnostischen Abklärung.  <u>In der Leitstelle:</u> Kennenlernen von Aufbau und Arbeitsweise der integrierten Leitstelle</p>
<p>Inhaltliche Voraussetzungen (erwartete Kenntnisse)</p>	<p>Fähigkeit zum kritischen Beobachten und zum analytischen Denken, Beurteilung von Vitalfunktionen; Physiologische Grundlagen von Atmung, Herz- und Kreislauf. verschiedene Methoden der Atemwegssicherung, Erkennen der wesentlichen Aussagen eines Notfall EKG, notfallmedizinisches Monitoring, Dosierung, Wirkung, Nebenwirkung und Wechselwirkung von Notfallmedikamenten. Basismaßnahmen und erweiterte Maßnahmen der Reanimation, Beherrschen des ALS Algorithmus nach den aktuellen Angaben der ERC/AHA</p>
<p>Ziel (erwartete Lernergebnisse und erworbene Kompetenzen)</p>	<p>Hauptaufgabe der Teilnehmer ist die genaue Beobachtung und Erfassung aller in die Versorgung hereinspielenden Gegebenheiten. Die Teilnehmer werden durch die jeweiligen Notfallteams auch aktiv in die Patientenversorgung einbezogen. Erkennen verschiedener Notfallsituationen und deren Hintergründe, Wissen über Versorgungsabläufe und Schnittstellen bei Übernahme, Bergung, Versorgung und Übergabe des Patienten.</p>
<p>Unterrichts-/Lehrsprachen</p>	<p>Deutsch</p>

Lehr- und Lernmethode (Vermittlung der Kompetenzen)	1-tägige Einführung WF II - KPJ Notfallmedizin betreffend Sicherheit und Verhalten am Notfallort, notfallmedizinische Ausrüstung am NEF- Innsbruck und Besprechung des Innsbrucker Schockraummanagement (Patientenübernahme, Stabilisierung, diagnostische Abklärung und Akutversorgung) Problemorientierte Vorstellung der theoretischen Grundlagen mit besonderer Betonung auf Sicherheit, Besuch der integrierten Leitstelle Auffrischung der ALS Kenntnisse über Mega-Code simulierte kardiale Notfälle, Begleitung des Schockraum-Dienstes an 2 Tagen. 8 Dienste an einem der 4 NEF Stützpunkte in Innsbruck, Hall, Schönberg und Telfs.
Abhaltungstermine	Monatlich
Teilnahmekriterien & Anmeldung	Das Wahlfach II „Notfallmedizin“ ist für Studenten optional und wird nach Vereinbarung für Gruppen von 2 bis max. 4 Studenten angeboten.  Anmeldung bei Fr. Agerer, Sekretariat der Anästhesie, 5. St. KHZ, Tel. 0512 - 54 - 22403

### Beurteilungsschema

Abschließendes Gespräch	Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin berichtet ausführlich über alle relevanten Gegebenheiten bei einem Notfall, der am meisten beeindruckt hat, und stellt sich den Fragen der anderen TeilnehmerInnen.
Beurteilungsschema (Bewertungsmethode, Prüfungsmodus)	Beurteilung der Mitarbeit nach DOPS und Mini-CEX im Logbuch für KPJ durch Notärzte, Lehrbeauftragte beim MegaCode Training und durch den Mentor.

### Zusatzinformationen

Verbindliche Bestimmungen	Die für die notfallmedizinische Versorgung geltenden Vorgaben nach Good Medical Practice und die Bestimmungen im Krankenanstaltengesetz, Strafrechtsgesetz und Ärztegesetz, insbesondere die Verschwiegenheitspflicht (§ 54 Ärztegesetz 1998)
Versicherung	Haftpflichtversicherung und Unfallversicherung über die Medizinische Universität Innsbruck

